

**Ltd. KVD in Schrödl** erläuterte mit Bezug auf den Inhalt der Vorlage die Ablehnungsgründe der Verwaltung des Kreisjugendamtes. Verschiedene Mitglieder regten die Unterstützung der freien Träger durch die Verwaltung gerade in Personalfragen und hinsichtlich einer diesbezüglichen Vernetzung an. **Ltd. KVD in Schrödl** sagte, man sehe die Schwierigkeit der Träger, halbe Stellen in diesem Bereich zu besetzen. Um den Kinder- und Jugendring zu unterstützen, habe man Kontakt zu einer Sozialarbeiterin aufgenommen, die in einem Auswahlverfahren für eine Stelle im Kreisjugendamt keine Berücksichtigung finden konnte. Diese wolle sich beim Kinder- und Jugendring bewerben.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: